

Pressemitteilung

LIVA will von Berlin aus expandieren

Johannes Jacob wird Geschäftsführer der deutschen Tochtergesellschaft des Spezialmaklers für M&A-Versicherungen

Berlin (22.11.2022). Der auf die Absicherung von Fusionen und Unternehmensübernahmen (Mergers & Acquisitions, M&A) spezialisierte Versicherungsmakler LIVA expandiert. Das Unternehmen mit Sitz in London und einer Niederlassung in Düsseldorf schafft in Berlin einen neuen Standort, von dem aus künftig das kontinentaleuropäische Geschäft geleitet wird. Der in M&A-Transaktionen versierte Rechtsanwalt Johannes Jacob (44) wird ab dem 1. Dezember 2022 als Head of Germany die LIVA-Europazentrale aufbauen.

Johannes Jacob hat zuletzt als assoziierter Partner in der auf M&A-Transaktionen spezialisierten Kanzlei LJRR mbB in Berlin Mandanten in allen Fragen zu Übernahmen und Private-Equity-Beteiligungen beraten. Sein Schwerpunkt lag dabei auf mittelständischen Unternehmen und Investoren, die vornehmlich in den Branchen Erneuerbare Energien, Immobilien, Automotive oder Software tätig sind. Vor der Karriere als Rechtsanwalt war Johannes Jacob als Geschäftsführer für einen deutschen Projektentwickler und Anlagenbauer tätig, der Wind- und Solarkraftwerke errichtet. Etliche Jahre arbeitete er für das Unternehmen in Südamerika.

Berlin ist aus Sicht des LIVA-Geschäftsführers Clemens Küppers der ideale Standort, um die Expansion des hochspezialisierten Versicherungsmaklers in Kontinentaleuropa voranzutreiben. Die Metropole ist einer der wichtigsten Plätze für neue Technologieunternehmen und lockt entsprechend viele Risikokapitalgeber an. In diesem Umfeld spielt die Absicherung von M&A-Transaktionen über Warranty-& Indemnity-Policen (W&I) eine große Rolle. Clemens Küppers: „Wir wollen von dieser Berliner Dynamik profitieren.“

„Unser Ziel ist, LIVA innerhalb der nächsten zwei Jahre zu dem führenden Anbieter für W&I-Versicherungen in Deutschland zu entwickeln“, nimmt Johannes Jacob den Faden auf. Der Wirtschaftsjurist bringt große Erfahrung in der Betreuung der juristisch komplexen M&A-Transaktionen mit und weiß aus eigener Mandatsarbeit um die Bedeutung der W&I-Policen.

LIVA bietet als hochspezialisierter Anbieter mit langjähriger Erfahrung die besten Voraussetzungen für eine weitere Expansion auf dem deutschen und

kontinentaleuropäischen Markt. Mit der Ecclesia Gruppe habe LIVA einen Partner an der Seite, der über ein weitgespanntes Kontaktnetzwerk verfüge. Die Ecclesia hält eine Beteiligung an LIVA.

Warranty-&-Indemnity-Versicherungen dienen bei Transaktionen dazu, Schäden aufgrund von unbekanntem Risiken abzusichern, die weder vom Verkäufer im Offenlegungsprozess mitgeteilt noch vom Käufer in seiner Due-Diligence-Prüfung erkannt worden sind. „In den USA werden W&I-Versicherungen bei mehr als 60 Prozent aller Transaktionen eingesetzt. In Deutschland ist da noch viel Luft nach oben“, erläutert Johannes Jacob. „Eine W&I-Versicherung kann aber ein regelrechter ‚Deal-Beschleuniger‘ sein – besonders in einem von Unsicherheit geprägten Marktumfeld.“ Clemens Küppers: „Wie in London, so setzen wir auch in Deutschland darauf, die Kompetenz für M&A-Transaktionen im eigenen Haus zu haben. Dafür werden wir weitere Spezialistinnen und Spezialisten einstellen.“ Zusätzlich plant die LIVA-Spitze bereits eine Expansion nach Osteuropa.

Über LIVA

LIVA ist ein auf M&A-Versicherungsdienstleistungen spezialisierter Versicherungsmakler mit Sitz in London und Düsseldorf. LIVA agiert auf allen Kontinenten und über alle Branchen. Investmentbankerinnen und -banker, auf M&A-spezialisierte Juristinnen und Juristen sowie Versicherungsexpertinnen und -experten bringen ihr Know-how in die Begleitung der LIVA-Kunden ein.

Mehr: liva.eu

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thorsten Engelhardt
Pressesprecher Ecclesia Gruppe

Ecclesiastraße 1 - 4
32758 Detmold
Telefon: +49 5231 603-6912
Telefax: +49 5231 603-606912
Mobil: +49 151 28800245
Thorsten.Engelhardt@ecclesia-gruppe.de
www.ecclesia-gruppe.de